

## Elben = Rassisten?!

Neuer Sport sorgt für Furore!

Es ist Frühling geworden in Mittelelde und mit dem Frühling kommen die Feste. Die grossen Feste des letzten Jahres sind noch nicht ganz vergessen, da sorgt ein anderes Event für grosses Aufsehen.

Talagan Callon aus Bruchtal, Organisator eines neuen Events in den Ered Luin stellte uns vor, worum es dabei geht.

„Das grosse Zwergenwerfen, das allererste seiner Art, wird in den Ered Luin nahe Duillont ausgetragen werden. Es wird sich wohl als ein elbischer Nationalsport entwickeln, denn viele begeisterte Anhänger dieses Sports freuen sich schon auf dieses Ereignis. Sie wollen aller Welt zeigen, dass auch Elben einen wunderbaren Sport zu schätzen wissen. Menschen haben ihr Pferderennen, Hobbits kicken Hühner durch die Gegend oder angeln um die Wette und Zwerge werfen mit Äxten oder versuchen sich im Wettlaufen. Da wollen wir natürlich nicht da stehen, als hätten wir keinerlei sportliche Aktivitäten aufzuweisen.“

Da stellte sich mir natürlich die Frage, warum sie nicht einfach einen Musikwettbewerb austragen würden, da es doch

viele Barden geben müsste, die sicherlich einiges melodisches vorzutragen haben. Doch Talagan Callon wies strikt darauf hin, dass dies genau der Punkt sei.

„Genau deswegen werden wir diesem Vorschlag keinerlei Beachtung schenken. Wir haben zwar gute Spieler, werden aber oft nur auf diesen Fakt hin reduziert. Wer an Elben denkt,

denkt in erster Linie an sanft klingende Musik und an zart besaitete Männer. Wie oft bin ich schon jemandem begegnet, der gemeint hat, dass wir Elben keine richtigen Kerle seien, weil wir nur unsere Gegner mit Liedern nerven könnten. Mit diesen Vorurteilen wollen wir aufräumen und zeigen, dass auch wir härtere Sportarten austragen können. Das Zwergenwerfen wird zeigen, was



Offizieller "Zwerg"  
Wurfgeschoss beim Zwergenwerfen

in uns steckt. Zweifler werden das spätestens am 1. Oranor des Echuir feststellen können.“

Das erste offizielle Zwergenwerfen wird nämlich demnächst ausgetragen werden und natürlich sind auch alle Zwerge herzlich dazu eingeladen. Für diejenigen, die kein Sindarin können sei gesagt, dass der Wettstreit am 1. Sonntag des Solmath seinen Einzug in die Ered Luin finden wird.

Ob es allerdings so friedlich ablaufen wird, wie das Julfest, ist noch fraglich. Viele Gegenstimmen wurden seit der Bekanntgabe erster Informationen laut und eine Fraktion von Demonstranten hat sich dazu entschlossen dieses Fest zu boykottieren. Thralin Hammerfels, Sprecher der Anti Zwergenwerfen Kampagne (kurz: AZK) gab bekannt, dass alles unternommen werden müsse, um die Elben daran zu hindern, diese rassistische Sportart weiter zu betreiben.

„Zwergenwerfen ist eine demoralisierende Sportart für unsere Gesellschaft. Es beschmutzt unsere Ehre und wir wissen es um jeden Preis zu verhindern. Wenn sich diese eingebildeten Elben nicht vernünftig zeigen können, dann kann es meinetwegen

auch zum Krieg kommen. Denen gehört schon lange eins auf die Nase!“

Dabei wurden radikale Vorhaben laut. So ist unter anderem geplant, die Reiserouten zu sperren, damit keine Besucher das Fest erreichen können. Ausserdem werde man notfalls mit Waffen die Besucher daran hindern dieses Fest zu besuchen. Zwerge würden definitiv nicht kommen und sich auch nicht freiwillig als Wurfgeschosse anbieten. Selbst Grimmhands, die normalerweise zu aller Feinde zählen, sind in der AZK vertreten.

Talagan Callon ist sehr besorgt auf Grund der neuesten Ereignisse. Es sollte ein friedliches Fest werden und kein Zwerg müsse sich in seiner Ehre angegriffen fühlen.

„Wir wollen mit diesem Fest alte, fast schon vergessene Traditionen wieder aufleben lassen und keinen Zwerg verärgern. Die Namen für die Geschosse gehören zu dieser Tradition und haben keineswegs etwas mit realen Zwergen zu tun. Wer also denkt, wir werfen echte Zwerge, dem sei schon jetzt gesagt, dass dies nicht zutreffend ist. Für das Zwergenwerfen werden schwere,

eiförmige Geschosse hergestellt, die das Normgewicht eines Zwerges haben. Dieses Geschoss nennt sich deshalb auch „Zwerg“. Ein Teilnehmer des Wettstreits muss diesen Zwerg so weit oder so präzise wie möglich werfen können, um eine hohe Punktzahl erreichen zu können. Ich verstehe den ganzen Aufruhr, möchte aber nochmals betonen, dass es absolut nichts mit Rassismus zu tun hat.“

Talagan Callon bestätigt ausserdem Massnahmen zur Aufklärung der Zwerge und gleichzeitig auch Vorkehrungen zum Schutz des Festes.

Wollen wir also hoffen, dass die Zwerge noch Einsicht zeigen und dass Thedrax auch zu denen gehört, die den Streik gegen das Elbenevent niederlegen werden...

Neredas von den Stolzfüssens